

Interfraktioneller Antrag

An den Bezirksausschuss 22
der Landeshauptstadt München
z.Hd. des Vorsitzenden Sebastian Kriesel

München, 16.02.2022

Antrag zur Sitzung des BA 22 am 16.02.2022

Geschützte Radwege und Haltezonen am Bildungscampus Freiam errichten

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, im Bereich des Bildungscampus Freiam kurzfristig eine ausreichende Anzahl von Haltezonen (Kiss & Ride-Zonen) zu errichten sowie die Radwege in der Helmut-Schmidt-Allee und der Hans-Dietrich-Genscher-Straße als geschützte Radwege, d.h. durch bauliche Schutzstreifen getrennt von den Fahrbahnen sowie den Park- und Haltebereichen, zu gestalten (Übersicht und Detailbereiche siehe Lageplan).

Der Bezirksausschuss 22 schlägt vor folgende Verbesserungen an den genannten Stellen zu prüfen und umzusetzen:

Hans-Dietrich-Genscher-Straße (zwischen Helmut-Schmidt-Allee und Bodenseestraße)

1. Der baulich ungeschützte Radstreifen an der östlichen Seite der Straße wird aufgelöst. Der ausreichend breite Gehweg (5,40 m) mit Zugang zu den Radabstellanlagen wird als Gehweg mit 2-Richtungsweg zwischen Feuerwehrezufahrt und Bodenseestraße eingerichtet. Der 2-Richtungsweg erhält die durch Radentschied München (REM) geforderte Mindestbreite.
2. Die Verlängerung des Radwegs nördlich der Feuerwehrezufahrt bis zur Helmut-Schmidt-Allee erfolgt als 1-Richtungsweg in nördliche Richtung.
3. Der baulich ungeschützte Bereich des westlichen Radstreifens wird ab dem Brückenbauwerk an den bereits geschützten Bereich im Einmündungsbereich der Bodenseestraße mit baulicher Abgrenzung zur Fahrbahn angebunden (0,75 m). Die erforderliche Breite für den Schutzstreifen ergibt sich aus der gradlinigen Weiterführung der Fahrbahnen zwischen Feuerwehrezufahrt und bis zum Einzugsbereich der Bushaltestellen nördlich des Brückenbauwerks. Die Verschwenkung der Fahrbahnen erfolgt erst ab dem Einzugsbereich der Bushaltestellen.
4. In unmittelbarer Nähe zum Eingangsbereich West des Bildungscampus kann durch die Auflösung des Radstreifens eine Kiss&Ride-Haltezone errichtet werden.

Helmut-Schmidt-Allee (zwischen Hans-Dietrich-Genscher-Straße Aubinger Allee)

5. Der baulich ungeschützte Radstreifen an der nördlichen Seite der Straße wird von der Fahrbahn baulich getrennt. Der nördlich verlaufende Parkstreifen wird zur Fahrbahn hin verlegt. Zwischen Parkstreifen und Radweg ist baulich ein Sicherheitsstreifen einzurichten (0,75 m).

6. Der baulich ungeschützte Radstreifen an der südlichen Seite der Straße wird von der Fahrbahn baulich getrennt. Die südlich verlaufenden Haltezonen für Schulbusse sowie weitere Parkstreifen werden zur Fahrbahn hin verlegt. Zwischen Bus-Haltezone sowie Parkstreifen und dem Radweg ist baulich ein Sicherheitsstreifen einzurichten (0,75 m).
7. In unmittelbarer Nähe zum Eingangsbereich Nord des Bildungscampus kann durch Verkürzung der Bus-Haltezone bzw. durch Umwandlung von Teilen des Parkstreifens eine Kiss&Ride-Haltezone errichtet werden.

Bei der Sicherstellung der baulichen Schutzstreifen zu den Punkten 5 und 6 ist durchaus die Option der Umgestaltung der Baumstreifen (Alleebäume) zu verfolgen und in der Kostenkalkulation einzuarbeiten.

Begründung

Im Bereich des Bildungscampus Freiham besteht ein Mangel an Haltezonen. Die Errichtung einer Haltezone auf der östlichen Seite der Hans-Dietrich-Genscher-Str. sowie auf der südlichen Seite der Helmut-Schmidt-Allee würde ein sicheres Ein- und Aussteigen von Schulkindern ermöglichen.

Die in der Helmut-Schmidt-Allee und der Hans-Dietrich-Genscher-Straße markierten Radfahrstreifen sind zukünftig in geschützte Radwege zu überführen.

Damit ergibt sich eine Aufteilung der Verkehrszonen in:

1. Fahrbahn (gemäß Anforderung für den Busbetrieb)
2. Kfz-Parkstreifen (in Teilen als Kurzparkzone für „Elterntaxi“ – Kiss & Ride)
3. 75 cm baulicher Schutzstreifen zum Radweg
4. Radweg (mindestens 2,30 m bzw. 2,80 m falls 2-Richtungsradweg)
5. Gehbahn (mit Zugang zu Radabstellanlagen)

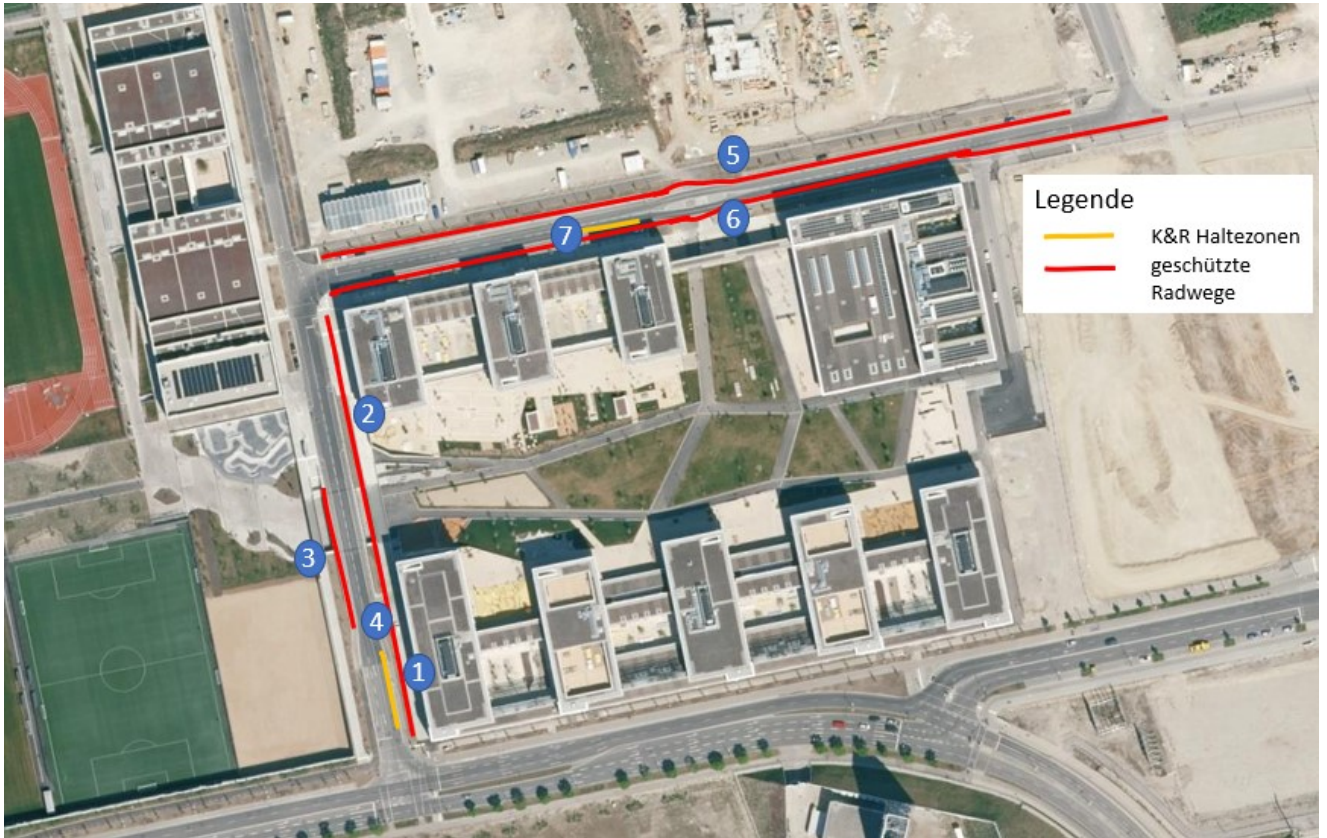
Damit wird das „Dooring“-Risiko zu den Radstreifen eliminiert und eine kontrollierbare Zone für Elterntaxen geschaffen.

Mit Blick auf das laufende Schuljahr sowie auf bekannte Problemstellungen, die an die Beauftragten für Schulen im Stadtbezirk herangetragen wurden, wird die Landeshauptstadt München ausdrücklich um eine zügige Bearbeitung des Antrags und eine schnelle Umsetzung gebeten.

Für den Antrag:

Marion Bergmann Beauftragte für Schulen (Fraktion der CSU und FDP)	Klaus Ziegler Beauftragter für Schulen (Freie Wähler / ÖDP – Fraktion)	Wolfgang Bösing Beauftragter für Fußwege, Radwege, Nahmobilität (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)	Thomas Hampel (SPD Fraktion)
--	--	--	---

Lageplan



© Basis Bayernatlas

Momentaufnahmen (27.01.2022 7:30 – 7:50)

Blockierter Radstreifen, Ausweichen der Schüler*innen auf den Gehweg



© Eigene Aufnahme